

## **Protokoll der Schulkonferenz vom 09.03.2021- online mit jitsi dataport**

Anwesenheit: Die Schulkonferenz ist vollständig anwesend.

Beginn: 19:35 Uhr.

**zu Top 1.)** Die Tagesordnung wird mit 34 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

**zu Top 2.)** Das Protokoll der Schulkonferenz vom 29. September 2020 (Download unter: [www.gymnasium-harksheide.de/schulkonferenz.html](http://www.gymnasium-harksheide.de/schulkonferenz.html)) wird einstimmig genehmigt.

**zu Top 3.)** Bericht der Schulleiterin, Frau Dr. Vorwerck:

Die Schulleitung dankt für die Unterstützung bei der Suche nach Unterstützungskräften für die Notbetreuung. Vier Kräfte konnten eingestellt werden. Dadurch kann der Sportunterricht wieder (in Distanz) stattfinden.

Im letzten Infobrief durch die Schulleitung wurde der Umgang mit den Leistungsnachweisen. Diese wurden deutlich reduziert, damit das Lernen im Vordergrund stehen kann.

Das Lernen in Distanz ist eine große Herausforderung für alle. Wir nehmen wahr, dass die Motivation zunehmend sinkt und passen den Unterricht an. Die Lehrkräfte bauen Feedbackschleifen ein und stimmen Änderungen im Ablaufplan (der laut schulinternem Curriculum z.T. vorgesehen ist) ab.

Aktuell sind wir mit den Anpassungen des Abiturs 2021 stark eingespannt. An den Prüfungstagen selbst und in der Prüfungszeit wird es auch zu Unterrichtsausfall in den anderen Jahrgängen kommen.

Die wichtigsten Entwicklungen werden in wöchentlichen Infoschreiben bekanntgegeben.

Im Anschluss an den Bericht der Schulleiterin gibt es keine Fragen.

**zu Top 4.)** Bericht der SEB-Vorsitzenden, Frau Fortmeier:

Der SEB begleitet derzeit in erster Linie das Distanzlernen.

Es gibt einmal in der Woche einen festen Termin zwischen SEB-Vorstand und der Schulleitung. Wichtig ist für den SEB-Vorstand die Anmerkungen der Eltern zeitnah und direkt besprechen zu können, um auch entsprechendes Feedback geben zu können.

Des Weiteren liegt ein Hauptaugenmerk auf der Digitalisierung in Norderstedt. Die Digitalisierung ist ein Kernthema an allen Gymnasien. Sie findet nicht nur am Gymnasium Harksheide statt. Deshalb wurde im letzten Jahr ein Netzwerk mit den SEB-Vorständen der anderen drei Norderstedter Gymnasien gegründet, um gemeinsam die Interessen der Schuleltern gegenüber Politik und Verwaltung zu vertreten. Dieses Netzwerk stellt auch im Ausschuss für Schule und Sport regelmäßig Fragen, die alle Gymnasien betreffen (auch schriftlich).

Abschließend bleibt noch zu erwähnen, dass der SEB-Vorstand dringend Unterstützung aus der Elternschaft sucht. Trotz weiteren Werbens, haben sich leider noch keine weiteren Eltern gefunden, die an einer Mitarbeit im Vorstand Interesse signalisiert haben.

Im Anschluss an den Bericht der SEB-Vorsitzenden gibt es keine Fragen.

**zu Top 5.)** Bericht des Schülersprechers, Henning Rohlfs:

Wegen der Corona-Situation konnte die SV nur wenige ihrer Ziele in die Tat umsetzen. So ist neben dem Kiosk eine Pfandsammelstation aufgestellt worden, deren Erlös gespendet werden soll. Die Schülerschaft wird darüber abstimmen, wofür die Spende verwendet werden soll. Einige SV-Mitglieder haben in Zusammenarbeit mit Herrn Böhm das Gymnasium Harksheide für zukünftige 5.-Klässler und deren Familien auf der Schulhomepage mittels verschiedener Videos digital präsentiert und damit gut für unsere Schule geworben. Die Arbeit der SV wird weiterhin an ihre Grenzen stoßen, da z.B. keine Feste organisiert werden können etc. Geplant ist aber, das SV-Büro mit Blick auf das nächste Schuljahr besser zu gestalten.

Im Anschluss an den Bericht des Schülersprechers gibt es keine Fragen.

**zu Top 6.)** SK-Ausschuss »Digitalisierung« (Antrag)

Beitrag von Herrn Kühl:

Grundlage 1:

- Digitale Medien können durch neue Darstellungsformen und die bereitgehaltenen Inhalte die Durchdringung von Lerngegenständen fördern.
- Digitale Medien können Übungsmöglichkeiten bereithalten.
- Digitale Medien können komplexe Arbeitsprozesse fördern, da der Wissensspeicher sowie die Kommunikations- und Recherchemöglichkeiten die Möglichkeiten eines Schulranks weit übersteigen.
- Digitale Medien können helfen, den Lern-, Übungs- und Arbeitsprozess zu strukturieren.

**Fazit:** Die Verfügbarkeit eines digitalen Endgeräts kann gerade in der Oberstufe förderlich sein.

Grundlage 2:

- Entscheidend für das Unterrichten mit digitalen Medien ist die Trias Endgerät, LMS, WLAN
- Administration, Lizenzverwaltung und -beschaffung, Aufsichtspflicht, Präsentationstechnik im Klassenraum, gegenseitige Unterstützung am Gerät und ein möglicher Klausurmodus machen ein einheitliches System erforderlich
- Apple als System zeigt sich derzeit im Schulbereich überlegen (und ist tendenziell günstiger)

**Fazit:** Unser Modell ist gut, erprobt und tragfähig.

Die zentrale Frage, die sich die Eltern meiner Meinung nach diesbezüglich in 2020-ern stellen sollten, lautet: **Soll mein Kind in der Oberstufe ein persönliches Endgerät für das schulische Arbeiten jederzeit zur Verfügung haben?**

Empfohlene Antwort: Ja (s. Argumentationskette 1).

Die folgerichtige Frage ist dann: Wie wird die 1:1-Versorgung mit digitalen Endgeräten eingeführt?

Zu dieser Frage gibt es noch einige wenige Anmerkungen aus der Schulgemeinschaft, die wir aufgreifen möchten.

Gerne würde ich deswegen diesen Antrag um ca. drei Wochen vertagen. Formal ist dies nicht möglich ist, deswegen werde ich hiermit **heute** den Antrag zurückziehen und bitte gleichzeitig um Einberufung einer Schulkonferenz **in ca. drei Wochen**, bei der über diesen Antrag in ggf. angepasster Form entschieden wird. Denn ich möchte nicht missverstanden werden: Ich stehe voll und ganz hinter dem von unserem Ausschuss entwickelten, pädagogisch-organisatorischen Modell und möchte dieses an unserer Schule in Zukunft einführen.

Frau Dr. Vorwerck stellt fest, dass der Antrag von Herrn Kühl zurückgezogen ist. Sie ergänzt, dass es darum geht, wie und wann die Eins-zu-Eins-Versorgung mit digitalen Endgeräten eingeführt wird. Sie stellt fest, dass die KMK-Strategie vorgibt, dass Schülerinnen und Schüler über und mit digitalen Medien lernen. Dafür sei ein sehr gutes und tragfähiges Konzept erarbeitet worden.

In den letzten Tagen seien neue Informationen aus der Politik erhalten worden. Dort sei man auch an dem Thema dran. Es seien auch Aussagen aus dem Amt für digitale Dienste zitiert worden, die Hoffnung machten. Vielleicht könnte auch kurzfristig Unterstützung kommen. Das sei fantastisch. Frau Vorwerck hebt noch einmal hervor, dass die Schulgemeinschaft seit dem Schuljahr 2016/17 unter der Leitung des Amtes für Digitale Dienste mit anderen Netzwerkschulen zusammenarbeitet und regelmäßig tagt. Die zitierten Aussagen des Amtes seien den Schulen nicht bekannt. Das bedürfe der Klärung. Es werde in Kürze eine Schulkonferenz zu dem Thema einberufen. Frau Vorwerck bedankt sich noch einmal bei den Ausschussmitgliedern für Ihre Arbeit.

#### **zu Top 7.) Termine für Bewegliche Ferientage**

**Antrag vom 01.03.21:** Die drei beweglichen Ferientage im Schuljahr 2021/2022 sollen am Montag, 31. Januar 2022, Dienstag, 1. Februar 2022 und Mittwoch, 2. Februar 2022, liegen.

**Begründung:** Für das Schuljahr 2021/22 sind **3 Bewegliche Ferientage** zu beschließen. Es wurde im letzten Jahr und in diesem Jahr als sehr sinnvoll erachtet, eine kleine Pause nach den Halbjahreszeugnissen einzubauen. Dies könnte wieder erfolgen.

Der Antrag wird 34 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen angenommen.

#### **zu Top 8.) Termin für den Schulentwicklungstag (SET)**

Antrag vom 02.03.21: Hiermit bitten wir, unter Vorbehalt der Zustimmung der Lehrerkonferenz, um die Gewährung des folgenden Antrags:

Am Montag, 29.03.2021 soll ein Schulentwicklungstag zu den Themen „Die reformierte Profiloberstufe“ und „Abitur 2021“ durchgeführt werden.

Der Antrag wird einstimmig (mit 36 Ja-Stimmen) angenommen. Es gibt keine Enthaltungen.

**zu Top 9.) Mittagspausenzeiten (Antrag)**

**Antrag an die Schulkonferenz zu den Mensazeiten vom 03.03.21**

Für das Schuljahr 2021/2022 soll weiterhin die seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 geltende Stundentaktung gelten.

**Begründung:**

Seit Anfang des Schuljahres 2017/2018 beginnt der Unterricht bereits um 7:45 Uhr. Der dritte Block endet somit um 12:55 Uhr. Es schließt sich eine 40minütige Mittagspause an.

Für die zurückliegenden Essenszahlen, die durch die neuen Anmeldungen prognostizierten Essenszahlen und etwaige Infektionsschutzmaßnahmen und Hygieneregeln im Zusammenhang mit Covid 19 sind für die Essensausgabe und Essenseinnahme mindestens 40 Minuten notwendig. Um einen reibungslosen Ablauf in der Vorbereitung und bei der Ausgabe zu gewährleisten, sowie eine ausreichende reine Essenszeit sicherzustellen und somit sollte die aktuelle Regelung für das Schuljahr 2020/2021 beibehalten werden.

Der Antrag wird 33 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

**zu Verschiedenes:**

Auf Nachfrage von Frau Fortmeier ergänzt Frau Dr. Vorwerck, dass es im neuen Schuljahr 21/22 fünf 5. Klassen geben wird. 133 Schüler\*innen wurden angemeldet.

Frau Dr. Vorwerck schließt die Schulkonferenz um 20:08 Uhr.

Protokoll: B. Behling, S. Strelow

*S. Strelow*